

PRÜFBERICHT L 01 07 05 .5k p

GEGENSTAND Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes

ANTRAGSTELLER 3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

MESSUNG Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 / DIN 18055

AUSWERTUNG nach DIN EN 1026, DIN EN 12207 sowie DIN 18055

UMFANG 5 Seiten inkl. dieses Deckblattes

MESSUNG L 01 07 05 .5

Seite 1 des Prüfberichts

Prüfung

Antragsteller

3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

L 01 07 05 .5k p

Gegenstand	Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes
System	ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm
Probenahme	Das Prüfelement wurde durch den Antragstellers angeliefert. Der Einbau erfolgte durch Mitarbeiter des Prüflabors.
Breite	6 mm
Stärke	3 mm
Fugenlänge	3,26 m
Klebstoffträger	vernetzter, geschlossenzelliger Polyethylen-Schaumstoff
Klebstoff	Acrylat - Haftklebstoff, beidseitig aufgetragen
Prüfkörperhalterung	Holz und Glas
Anpressdruck	leicht von Hand
Einbaubedingungen	Zur Bestimmung der Fugendurchlässigkeit wurde das Prüfobjekt in den Prüfstand zwischen Prüfkörperhalterungen aus Holz und Glas eingebaut. Durch eine Abgleichsmessung wurde die Leckrate des Prüfstands bestimmt, und bei der Auswertung berücksichtigt. Anschließend wurde die Prüfung der Luftdurchlässigkeit gemäß DIN EN 1026 durchgeführt.
Prüfprinzip	Unter definierten Bedingungen wurde auf das Prüfobjekt eine Luftdruckdifferenz aufgebracht. Der über die Fugen zwischen Holz und Glas in der Zeit stattfindende Luftaustausch wird als Luftdurchlässigkeit V bezeichnet, ausgedrückt in m ³ /h als Funktion des Druckes. Der Volumenstrom wird in den Anlagen bezogen auf: - die Länge der Fugen zwischen Holz und Glas (m ³ /m*h)
Anmerkung	Die verklebten Flächen der Prüfkörperhalterungen waren trocken, staub- und fettfrei. Die unterschiedlichen Materialien der Prüfkörperhalterungen hatten innerhalb des Prüfumfanges keine Auswirkungen.
Art der Prüfung	DIN EN 1026
Auswertung nach	DIN EN 1026, DIN EN 12207 sowie DIN 18055
Temperatur	20 °C

Seite 2 des PrüfberichtsPrüfung
L 01 07 05 .5k pAntragsteller 3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Messeräte Gerät zur Messung der Druckdifferenz
Gerät zur Messung der zu- oder abgeführten Luftmenge
Vorrichtung zur Erzeugung einer regulierbaren Luftdruckdifferenz
Gerät zur raschen Regulierung des Luftdruckes in festgelegten Grenzen (Druckstufen)

Vorbereitung der Prüfung Vor Beginn der Prüfung erfolgte eine Anfangsbelastung durch drei Druckstöße. Die Dauer des Druckanstieges betrug dabei mind. eine Sekunde. Jeder Druckstoß wurde mind. drei Sekunden aufrechterhalten. Jeder Druckstoß wurde dabei mit mindestens 700 Pa durchgeführt.

Art der Prüfung DIN EN 1026, Ausgabe September 2000

Das Prüfobjekt wurde einer stufenweisen Druckerhöhung ausgesetzt von mind. 10 Sekunden Dauer je Druckstufe, bis der maximal erforderliche Prüfdruck erreicht wurde. Anschließend wurden die Druckstufen in umgekehrter Reihenfolge angewandt. Die Druckstufen sind in der Anlage 2 dargestellt.

Ergebnisse Der im Prüfstand ermittelte Fugendurchlaßkoeffizient nach DIN 18055 (Oktober 1981) bei einer Druckdifferenz von $\Delta p = 10 \text{ Pa}$ beträgt:

$$\text{Fugendurchlaßkoeffizient } a = 0,00 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m}) \cdot \text{daPa}^{2/3}$$

Der Prüfgegenstand kann in BG B-D nach DIN 18055 und nach DIN EN 12207 in die Klasse 4 eingeteilt werden.

Anmerkung Das Ergebnis bezieht sich auf das geprüfte Element ohne Bauanschluss.

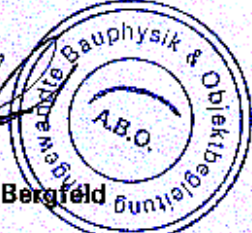
Anlagen Anlage 1: Darstellung der längenbezogenen Luftdurchlässigkeit
Anlage 2: Zusammenstellung der Meßergebnisse

Datum der Messung 05.07.2001

Erstellung des Berichtes 03.09.2003

Umfang des Berichtes 5 Seiten inkl. des Deckblattes, nur in der Gesamtheit gültig.

U. Bergfeld
Institutsleitung:
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld



Anlage 1: Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 / DIN 18055

Antragsteller 3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Prüfung

L 01 07 05 .5k p

Gegenstand Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes

System ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm

ERGEBNIS

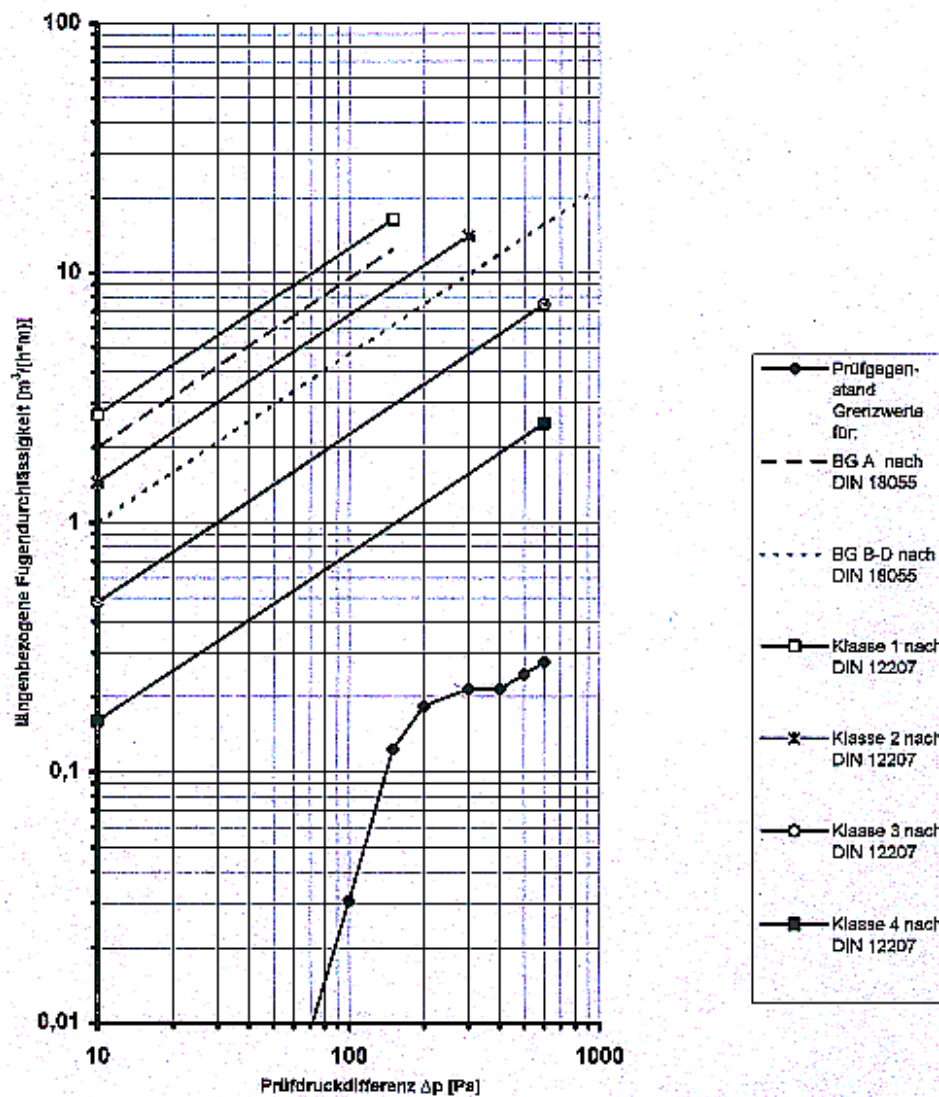
Fugendurchlasskoeffizient $a = 0,00 \frac{\text{m}^3}{\text{h} \times \text{m}} \text{daPa}^{\frac{2}{3}}$

(Auswertung gemäß DIN 18055)

Gemäß DIN 18055 BG B-D und gemäß DIN EN 12207 Klasse 4

längenbezogene Luftdurchlässigkeit

Fugenlänge = 3,26 m



A.B.O. Rosenheim GmbH, 03.09.2003

U. Bergfeld
Institutsleitung:
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld

Anlage 2: Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 / DIN 18055

Antragsteller 3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Prüfung

L 01 07 05 .5k p

Gegenstand Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes

System ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm

Messergebnisse

Δp (Pa)	10	50	100	150	200	300	400	500	600	
Masswerte V										
Druckaufbau	0,0	0,0	0,1	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	[m ³ /h]
Druckabbau	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,7	0,7	0,8	0,9	[m ³ /h]
Luftdurchlässigkeit										
bezogen auf:										
Fugenlänge	0,00	0,00	0,03	0,12	0,18	0,21	0,21	0,25	0,28	[m ³ /(h*m)]

A.B.O. Rosenheim GmbH, 03.09.2003

U. Bergfeld
 Institutsleitung:
 Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld

